KLJB
Katholische Landjugendbewegung Bayern

„Ohne K kein LJB?“

Von der Kunst Landjugendarbeit als gelebten Glauben zu deuten

Einladung zur LandjugendSeelsorgeTagung der KLJB Bayern
an die Diözesan- und Kreisjugendseelsorger in Bayern und alle Interessierten

16. - 18. Juli 2012
Haus Werdenfels, Nittendorf

Infos | Anmeldung

Veranstalter
Landesstelle der Katholischen Landjugend Bayerns
Kriemhildenstraße 14, 80639 München
www.kljb-bayern.de

Kosten
- Teilnahme an der gesamten Veranstaltung: 75 Euro
- Teilnahme nur am Studienteil/nur am Austausch: 50 Euro

Anmeldung
Per Email: r.stefke@kljb-bayern.de
oder telefonisch unter 089/178 651-13
oder per Telefax (siehe unten) unter 089/178 651-44
bis zum: 29. Juni 2012

Haus Werdenfels
Waldweg 15, 93152 Nittendorf
Telefon: 0 94 04/9502-0
www.haus-werdenfels.de

Mit der Bahn
Ab Regensburg mit dem Zug nach Undorf. Vor dort sind es 2 km zum Haus.

Mit dem Auto
Mit dem Auto fährt man am besten über die Autobahn Regensburg-Nürnberg, Ausfahrt Nittendorf-Undorf, Richtung Hemau. Nach 300 Metern links abbiegen, durch Undorf durchfahren. Danach wieder links abbiegen in Richtung Eichhofen. Dort nach einer Brücke rechts fahren.

Anmeldung
Telefax 089/178651-44

Hiermit melde ich mich ***verbindlich für die LandJugendSeelsorgeTagung***
„Ohne **K** kein **LJB?**“ vom 16. bis 18. Juli 2012 - Haus Werdenfels an.

- ❑ nehme an der **gesamten Tagung** teil
- ❑ nehme nur am Studienteil (Montag bis Dienstagmittag) teil
- ❑ nehme nur am Studienteil und an der Konferenz (Montag bis Dienstagabend) teil
- ❑ nehme nur an der Konferenz und am Austausch (Dienstagnachmittag bis Mittwoch) teil

Vorname, Name _____

evtl. Funktion _____

Straße, Hausnummer _____

Postleitzahl, Ort _____

Telefon (tagsüber) _____

evtl. Telefax, Email _____

Unterschrift _____

Was wäre die KLJB Bayern ohne K?

Jugendliche und junge Erwachsene erleben in der KLJB Glauben und Kirche in vielfältigen Formen. Sie gestalten ihren Jugendverband und damit einen Teil von Kirche aktiv mit. Im alltäglichen Handeln kommen in unterschiedlicher Häufigkeit und Intensität alle Grundvollzüge von Kirchesein zum Ausdruck: Liturgie in vielfältigen Formen, soziales Engagement, kritische Auseinandersetzung mit Glaubensinhalten und nicht zuletzt das Gemeinschaftserleben.

Doch wie sprachfähig sind Jugendliche, um ihrer Überzeugung Ausdruck zu verleihen, dass der Glaube Grundlage ihres Engagements ist? Wie bewusst ist ihnen, dass nicht nur der „K-Bereich" der KLJB den Glauben betrifft, sondern auch der Einsatz für Gerechtigkeit, für Ökologie oder das Engagement für einen lebenswerten ländlichen Raum?

In den Seelsorgerinnen und Seelsorgern sowie in den ehrenamtlichen geistlichen Begleiterinnen und Begleitern stehen den jungen Menschen Personen als konkrete Ansprechpartner und Wegbegleiter bei Lebens- und Glaubensfragen zur Verfügung. Wie können sie alltägliches Handeln als Glaubenspraxis deuten und Jugendliche dazu befähigen bzw. ermutigen, „jedem Rede und Antwort zu stehen, der nach der Hoffnung fragt, die euch erfüllt" (vgl. 1 Petr 3,15)?

Zusammen mit Frau Prof. Dr. Wustmans soll eine Spurensuche gewagt werden, welche Deutungskompetenz für Seelsorgerinnen und Seelsorger nötig ist und wie diese in die Praxis der Landjugendarbeit eingebracht werden kann, um Jugendliche in Lebens- und Glaubensfragen zu begleiten. Dabei wird von den Positionen des II. Vatikanums, den druckfrischen Ergebnissen der Befragung der KLJB Bayern zu Glaube und Kirche 2011 sowie den eigenen Erfahrungen der Seelsorgerinnen und Seelsorger ausgegangen.

Neben dem inhaltlichen Schwerpunkt wird wie jedes Jahr der kollegiale Austausch unter den Seelsorgerinnen und Seelsorgern aber auch mit den Kolleginnen und Kollegen der Landesrunde, die einen eigenständigen Studienteil durchführen, nicht zu kurz kommen.

Hildegard Wustmans, Dr. theol., Professorin für Pastoraltheologie an der Katholisch-theologischen Privatuniversität Linz, Studium der Katholischen Theologie in Würzburg und São Paulo, beschäftigt sich u.a. mit Fragestellungen der Jugendpastoral und interkulturellen pastoralen Herausforderungen.

Montag, 16. Juli 2012

ab 14:00 Uhr

Anreise und Kaffee

14:45 - 15:30 Uhr

Begrüßung, Vorstellungsrunde, Organisatorisches
Themensammlung für Mittwoch *(gemeinsam mit der Landesrunde)*

15:30 - 18:00 Uhr

Studienteil mit Prof. Dr. Hildegard Wustmans

- Pastoral im Modus des Zweiten Vatikanischen Konzils versteht sich nicht nur als Einzelseelsorge und geschieht auch nicht allein durch Priester, sondern ist das Handeln vieler im Volk Gottes. In vertiefenden Inputs, Kleingruppenarbeit und Plenumsdiskussion soll der Pastoralbegriff näher erklärt und für die Praxis des Verbandes produktiv gemacht werden.

19:00 - 21:00 Uhr

Fortsetzung des Studienteils

21:30 Uhr

Gemeinsame Abendandacht

anschließend gemütlicher Abend

Dienstag, 17. Juli 2012

9:00 - 12:30 Uhr

Fortsetzung des Studienteils

14.00-18.00 Uhr

Konferenzteil

Austausch

- Situation der Geistlichen Verbandsleitung *(ehrenamtlich und hauptamtlich)*
- Kampagne „HEIMVORTEIL – Punktsieg für´s Land": Ausblick 2013 – pastorale Themen
- „Tag des offenen Fensters" zum Konzilsjubiläum im Oktober 2012
- Befragung zu Glaube und Kirche – Rückblick und Ausblick
- LandJugendKirchen
- Landpastorales Symposion 2013
- Rückblick auf die Landesversammlung, insb. pastorale Themen
- pastorale Werkbriefe 2012 und Kartenspiel zum Konzil „Weißer Peter"
- Termine
- ...

19:00 Uhr

Für die gemeinsame **Abendgestaltung mit der Landesrunde** lassen wir uns noch etwas einfallen.

Mittwoch, 13. Juli 2011

09:00 - 12:30 Uhr

Austausch- und Planungsrunde zu Inhalten der KLJB Bayern

(ab hier wieder gemeinsam mit der Landesrunde)

Aktuelles aus den Diözesen und der Landesstelle

- Themenspeicher vom Montag
- Austausch zu Stellwänden der Diözesen *(dazu bitte selbsterklärendes Ausstellungsmaterial mitbringen – kann am Montag bereits aufgebaut werden)*

Reflexion

12:30 Uhr

Ende mit Mittagessen

» anschließend Abreise bzw. 13:30 Uhr
Mitgliederversammlungen FILIB e.V. und Landesstellen e.V.